

FAIRNESS

mat

CO
OO

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.OD
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text behandelt das Thema **Fairness**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
Diese Wörter sind unterstrichen.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was heißt Fairness? 3

Beispiele für Fairness 4

Fair Play

Fair Trade

Was will Fair Trade?

Wie erkennt man Fair-Trade-Produkte?

Wörterliste 6

Logo



Was heißt Fairness?

Fairness kommt vom Wort fair.

Fair ist englisch.

Man spricht es so aus: fer.

Das Wort „fair“ hat viele Bedeutungen, wie zum Beispiel:

- gerecht,
- anständig,
- ehrlich.

Fair sein heißt „**gut zueinander sein**“.
Fair sein heißt auch, dass man sich an die Regeln oder an die Vereinbarungen hält.

Ein faires Verhalten ist wichtig für das Zusammen-Leben von Menschen.

Das Gegenteil von fair ist unfair.
Unfair sein heißt, jemand oder etwas ist ungerecht oder nicht anständig.

Für Fairness gibt es viele Beispiele.
Manchmal gibt es auch andere Namen für Fairness.
Zum Beispiel heißt Fairness im Sport oft **Fair Play**.
Für Fairness im Handel gibt es das Wort **Fair Trade**.

Fair Play und Fair Trade werden auf den nächsten Seiten erklärt.

Beispiele für Fairness

Fair Play

Faires Verhalten oder Fairness im Sport heißt oft Fair Play.

Das ist englisch.

Das spricht man so aus: Fer Pley.

Fair Play heißt Faires Spiel.

Im Sport heißt Fair Play zum Beispiel:

- Man beachtet die Spiel-Regeln.
- Man achtet auf die anderen Sportlerinnen und Sportler.

Das Gegenteil von Fair-Play ist ein un-faires Spiel.

Das gibt es im Sport manchmal auch.

Zum Beispiel, wenn Menschen die Regeln missachten.

Fair Trade

Es gibt eine Firma mit dem Namen Fair Trade.

Das ist englisch.

Das spricht man so aus: Fer Treed

Trade ist das englische Wort für Handel.

Fair Trade heißt also Fairer Handel.

Die Firma versucht den welt-weiten Handel gerechter zu machen.

Das Logo für Fair Trade sieht so aus:



Dieses Logo kann man auf vielen Lebens-Mitteln
im Super-Markt sehen.
Zum Beispiel auf Schokolade, Kaffee oder Bananen.

Wenn das Logo auf dem Produkt ist,
hat es die Regeln von Fair Trade erfüllt.

Was will Fair Trade?

Fair Trade will zum Beispiel:

- dass es den Menschen, die Lebensmittel herstellen, gut geht.
- dass die Menschen fair behandelt werden.
- dass die Menschen genug Geld für ihre Produkte bekommen.

Zum Beispiel:

Viele Menschen arbeiten in anderen Ländern für uns.

Dort wachsen Produkte, die in Österreich nicht wachsen.

Das sind zum Beispiel Bananen oder Kaffee.

Fair Trade möchte, dass die Menschen in dem
anderen Land gut bezahlt werden.

Das heißt, sie sollen genug Geld für die Arbeit bekommen.

Genug Geld um gut leben zu können.

Zum Beispiel genug Geld für Lebens-Mittel und Medikamente.

Fair Trade möchte, dass die Menschen eine gute Arbeit haben.
Das heißt, sie sollen durch ihre Arbeit nicht krank werden.
Fair Trade möchte, dass die Kinder der Arbeiterinnen und Arbeiter zur Schule gehen können.
Fair Trade möchte, dass es keine Kinder-Arbeit gibt.

Fair-Trade-Produkte sind deshalb oft etwas teurer als Produkte ohne Fair-Trade-Logo.
Das ist so, weil darauf geachtet wird, dass alle Menschen genug Geld für ihre Arbeit bekommen.

Wie erkennt man Fair-Trade-Produkte?

Man erkennt Fair-Trade-Produkte am Logo.
Dieses Logo sieht man am Produkt oder auf der Verpackung.
Das sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von der
Schuldnerhilfe
Oberösterreich.

Wörterliste

Logo

Ein Logo ist ein Bild oder ein Zeichen.
Das Wort Logo heißt auch

- Marken-Zeichen oder
- Firmen-Zeichen.

Logos gibt es für Produkte oder für Firmen.
Die Firmen machen die Logos.
Die Firmen möchten, dass sich die Menschen an die Firmen erinnern, wenn sie das Logo sehen.
Die Logos sind für Firmen wichtig.